

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 14:01 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 76. Voll-sitzung des Bayerischen Landtags, die auch heute in halber Besetzung stattfindet.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, bitte ich Sie, sich zu einem Gedenken vom Platz zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich)

Im Alter von 85 Jahren ist Franz Gruber verstorben. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 1994 an und vertrat für die CSU zunächst den Wahlkreis Ober-pfalz und später den Stimmkreis Cham.

Franz Gruber war mit harter Arbeit vertraut – zunächst im Bergbau, dann in der Land-wirtschaft und dann in der Politik: fast 50 Jahre im Kreistag und 24 Jahre hier im Hohen Haus. Im Bayerischen Landtag war er insbesondere Mitglied im Ausschuss für Grenzlandfragen, im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie im Aus-schuss für Staatshaushalt und Finanzfragen.

Franz Gruber war tief verwurzelt in seiner ostbayerischen Heimat, in den Grundsätzen unserer parlamentarischen Demokratie und in den christlichen Werten, die er auch als Diözesanvorsitzender der Christlichen Arbeiterhilfe der Diözese Regensburg vertrat.

In der Politik setzte er sich mit großem Engagement für die Interessen der sogenann-ten kleinen Leute ein. Ihren Anliegen und Nöten galt seine volle Aufmerksamkeit. Seine politischen und gesellschaftlichen Verdienste wurden unter anderem mit der Bayerischen Verfassungsmedaille, dem Bayerischen Verdienstorden und dem Bun-desverdienstkreuz Erster Klasse gewürdigt.

Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. –

Sie haben sich zum Gedenken an den Toten erhoben. Vielen herzlichen Dank dafür.